

Informacije wjesnanosty na posedźenju gmejskeje rady Njebjelčicy / Informationen des Bürgermeisters zur Gemeinderatssitzung Nebelschütz am 08.12.2022

ggf. mit ergänzenden Hinweisen

Haushaltsnotlage / Haushaltswirtschaftliche Sperre

Auf dem Gewerbesteuerkonto ist aufgrund massiver Zahlungsausfällen für das Haushaltsjahr 2022 ein Fehlbetrag von ca. 700.000 € oder 80 % zu erwarten. Eine entsprechende haushaltswirtschaftliche Sperre wurde am 24.11.2022 gemäß § 30 SächsKomHVO erlassen. Eine unverzügliche Unterrichtung des Gemeinderates sowie des LRA Bautzen erfolgte am 24./25.11.2022. **Mit der haushaltswirtschaftlichen Sperre können nur noch die notwendigsten Aufgaben (Pflichtaufgaben) geleistet werden. Eine entscheidende Verbesserung ist auch in den Jahren 2023/2024 nicht zu erwarten. Ausgaben sind vorab mit dem Bürgermeister abzustimmen.**

Grundsätzliche Maßnahmen zur Herstellung der Finanzstabilität sind:

- Ausgaben streichen, vermeiden, reduzieren oder zu verschieben
- Einnahmen sichern und zusätzlich neu zu generieren und
- im Notfall Gemeindeeigentum veräußern.

Am 05.12.2022 wurde eine Bedarfszuweisung im Zusammenhang mit Gewerbesteuerrückzahlungen bei der Landesdirektion Sachsen beauftragt. Diese werden mit künftigen Schlüsselzuweisungen verrechnet.

Möglicherweise wird der Gemeinde Nebelschütz durch das Landratsamt Bautzen die Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes auferlegt.

Klausursitzung des Gemeinderates zum Maßnahmen- und Investitionsplan 2023

Die Klausursitzung des Gemeinderates zum Maßnahmen- und Investitionsplan 2023 fand am 24.11.2022 17 Uhr in Nebelschütz statt. Ein Vorschlag wurde durch den BM vorgestellt, untergliedert in freiwillige und Pflichtaufgaben, sowie dem rechtlichen Bezug / der Zahlungsverpflichtung. Der Maßnahmen- und Investitionsplan 2023 wird an die aktuelle Entwicklung angepasst und im Haushaltsentwurf für 2023 berücksichtigt. Das Hauptaugenmerk liegt auf Grund der haushaltswirtschaftlichen Sperre auf den Pflichtaufgaben.

Finanzhaushalt

Der Bestand an liquiden Mitteln am 05.12.2022 betrug 7.842,62 €.

Kostenlose Bereitstellung/Nutzung privater Technik durch den Bürgermeister

Um die Haushaltssituation zu entspannen, stellt der Bürgermeister seine private Technik (PC, Drucker, Scanner, Laptop, Telefon, Medienanschlüsse, Datenspeicher) weiterhin kostenlos für Gemeindezwecke zur Verfügung. Der Anschaffungswert liegt hierbei bei über 3.000 €. Die Aufwandsentschädigungen je Kilometer für das privat genutzte Kfz werden erst später und nur für längere Fahrten abgerechnet.

Räumliche Erweiterung der FFW-Nebelschütz innerhalb des Gemeindezentrums

Auf der letzten GR-Sitzung am 03.11.2022 hat der Gemeinderat mit 11 von 11 Stimmen der teilweisen räumlichen Erweiterung der FFW innerhalb des Gemeindezentrums (ehemalig Frisör) zugestimmt. Ein weiteres Gespräch mit dem Gemeindeführer und FFW Nebelschütz fand am 15.11.2022 17 Uhr statt. Da der Planer aus zeitlichen Gründen noch keine Unterlagen (Skizze, Tragwerksplanung und Begutachtung Feuchtigkeit) vorgelegen konnte, wurden bilateral verschiedene Möglichkeiten diskutiert.

Meinung des Gemeinderates: Der Gemeinderat Nebelschütz stimmt der temporären Überlassung des gesamten Raumes in 2023 und 2024 an die freiwillige Feuerwehr zu. Die FFW verpflichtet sich im Gegenzug zu Eigenleistungen, wie der Entfernung der Tapete, des Fußbodenbelages, der Zwischenwände, des Gipskartons und ggf. des mit Schimmel befallenen Putzes. Umbaumaßnahmen (wie Einzug von Trennwänden oder Türöffnungen) dürfen nicht durchgeführt werden.

Mit der Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und der dann möglichen Beseitigung des Feuchtigkeitsproblems/Schimmelbefalls sollte eine Bedarfs-/Nutzungsplanung für das gesamte Gemeindezentrum einschl. FFW durchgeführt werden.

Baumaßnahme: Erneuerung Piskowitz/Parkstraße Teil 1

Die Erneuerung der Straße Piskowitz/Parkstraße, von der Kreisstraße k 9232 aus Richtung Schmerlitz bis 60 m Hinter der Brücke wurde zwischen dem 11. und 14.11.2022 durchgeführt. Die Bauabnahme fand am 15.11.2022 statt. Leitpfosten werden noch aufgestellt. Der Aufwand beträgt ca. 35.000 €. Eine Rechnungslegung steht noch aus.

Baumaßnahme: weitere Erneuerung Piskowitz/Parkstraße bis in den Ort

Der Aufwand für die weitere Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße bis zum Dorfeingang wird durch den Planer auf etwa 120.000 € geschätzt. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage wird es nahezu unmöglich sein, die Baumaßnahme in den kommenden beiden Jahren und in einem Stück durchzuführen.

Rechtsstreit zur Entsorgung der schwarzen Flüssigkeit auf dem Schlossgut Piskowitz

Die Maßnahme zur Entsorgung der schwarzen Flüssigkeit und des kontaminierten Bodens auf dem Schlossgut Piskowitz wurde vom 21. bis zum 24.11.2022 durchgeführt. Die Kosten werden sich auf Grund nicht vorhersehbarer zusätzlicher Entsorgungsmengen auf etwa 30.000 € verdoppeln. Die Abnahme des Verfahrens ist mit der Anwaltschaft für den 08.12.2022 14 Uhr geplant. Der Planer fertigt einen Abschlussbericht.

Mietvertrag Heldhaus - Unterschrift Neuvertrag

Der zum 01.01.2022 geltende Mietvertrag wurde 11/2022 unterzeichnet. Für die ausstehenden Zahlungen der Jahre 2021/2022 i.H.v. ca. 12.000 € strebt der Mieter eine Stundungsvereinbarung an. Durch die Gemeinde Nebelschütz wurde folgende Zahlungsreihenfolge schriftlich vorgeschlagen:

- bis zum 31.12.2022: 3.366,54 € (Nachzahlung 2021)
- bis zum 31.03.2023: 4.200 € (Nachzahlung 01-06/2022)
- bis zum 30.06.2023: 3.500 € (Nachzahlung 07-11/2022)

Alle Zahlungstermine müssen durch den Verwaltungsverband überprüft und schriftlich angemahnt werden. Bei Verzug wird eine Kündigung erforderlich. Ein Zahlungsausfall wäre möglich.

Am 05.12.2022 hat die Mieterin die Dezembermiete 2022 i.v.H. 700 € bar bezahlt. Gegenüber der Kasse wurde mündlich nur eine Nachzahlung i.H.v. monatlich 300 € als möglich erachtet (in 2023 für 2022); für 2021 wird keine Nachzahlung angestrebt.

Meinung des Gemeinderates: Der Sachverhalt soll in der Gemeinderatsklausur 01/2023 besprochen werden.

Nutzungsverträge kommunaler Räumlichkeiten

Eine Überlassung kommunaler Gebäude/Räumlichkeiten ist in der Gemeinde Nebelschütz uneinheitlich geregelt. Die SG Nebelschütz sowie SV Piskowitz haben Nutzungsvereinbarungen mit der Gemeinde abgeschlossen und damit auch der vollständigen Übernahme von Betriebskosten sowie Kleinreparaturen zugestimmt. Zum Konsum Miltitz gibt es keine klare vertragliche Regelung. Für die Betriebskosten werden im laufenden Jahr nur Abschläge gezahlt. Die Verrechnung der tatsächlichen Kosten je Objekt erfolgen stets im Folgejahr für das Vorjahr - durch den Verwaltungsverband und nach Vorlage der Jahresabrechnungen der Versorger.

Betriebskostennachlässe von 30% wurden bisher nur Jugendclubs gewährt - auf Weisung des bis zum 01.08.2022 amtierenden Bürgermeisters.

Meinung des Gemeinderates: Die Rabattierung von 30% auf Betriebskosten für Jugendclubs soll beibehalten werden. Für die Bereitstellung kommunaler Räumlichkeiten ist der Abschluss von Nutzungsverträgen zu bevorzugen.

Problem mit der Abrechnung der Stromversorgung und PV-Einspeisung der KITA

Die für den Stromliefervertrag und die Einspeisevertrag gebundene Firma Lumenaza GmbH hat die fehlenden Einspeisevergütungen sowie die Zahlung des Strombezuges der letzten beiden Jahre gezahlt bzw. eingefordert. Auf Grund der vertraglichen Unzuverlässigkeit wurde der Stromliefervertrag zum 01.11.2022 gekündigt und Enso/SachsenNetze beauftragt. Gleiches wird mit dem Einspeisevertrag angestrebt. Auf Grund der erhaltenen Förderung der PV-Anlage ist eine Stromdirektvermarktung notwendig. Ein Anspruch auf Zahlung einer EEG-Vergütung besteht somit nicht.

RKA-Bericht zum schwebenden Beitritt der Gemeinde zur Lausitzer NaturEnergie e.G.

Der Beitritt der Gemeinde Nebelschütz zur Lausitzer NaturEnergie e.G. ist nach wie vor schwebend unwirksam. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03.11.2022 die beiden Tagesordnungspunkte von der Beschlussagenda nehmen lassen. Der Antragsteller führte an, es genüge ein einfacher Antrag, um den Formfehler zu heilen. Eine Aktennotiz zum Telefonat zwischen Antragsteller und LRA wurde am 14.11.2022 vom Antragsteller schriftlich erbeten, ist aber bisher nicht eingegangen. Vorbehaltlich der weiteren Abstimmung mit der Rechts- und Kommunalaufsicht wurden am 25.11.2022 durch den Verwaltungsverband von der LNE e.G. folgende Informationen angefordert:

- Welcher öffentliche Zweck wird durch die Gemeinde mit der Mitgliedschaft verfolgt (§94a I Nr. 1 SächsGemO)?
- Unternehmenskonzept der Genossenschaft
- Wirtschaftsplan der Genossenschaft
- Finanzplan der Genossenschaft
- bisherige Jahresabschlüsse der Genossenschaft
- Satzung der Genossenschaft
- Wie wird sichergestellt, dass
 - die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan des Unternehmens erhält (müsste sich aus der Satzung ergeben)
 - die Haftung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird (müsste sich auch aus der Satzung ergeben)

Die anschließende Prüfung der Unterlagen muss unter Beteiligung von IHK und HWK erfolgen.

Mieterbegehung Bauhof am 01.12.2022 mit Permagold Oberlausitz GmbH und einem Gesellschafter von Seidenkokon NativeSilk GmbH (Herr Kretschmer)

Die aktuelle Belegung der Gewerberäume in Gebäude 1 des Bauhofes gestaltet sich wie folgt:

- Vermietet: Nr 1, 3 (a-d), 5, 6
- Belegt: Nr. 2 (mit Skulpturen)
- Interessenbekundung ggf. für Nr. 8
- Frei: Nr 4 (a-e), 7

Die Mieterin der Räume 3 (a-d) hat Forderungen eröffnet und sich auf mündliche Absprachen berufen, die vertraglich nicht gedeckt sind. Die Gemeinde Nebelschütz kann auf Grundlage der Haushaltssperre keine weiteren freiwilligen Ausgaben (Baumaßnahmen) auf dem Bauhof durchführen. Die Mieterin möchte einen Fußbodenausgleich herstellen und auf eigene Kosten durchführen (sich aber auf die Nettokaltmiete verrechnen lassen) - durch eine zentrale Beauftragung der Gemeinde. Um die Mieterin nicht zu einer Kündigung zu bewegen (auch wenn ca. 1.500 € Zahlungsrückstände aufgelaufen sind), könnte die Gemeinde im Gegenzug einer Verrechnung mit der Nettokaltmiete auf die Fußbodenausgleichskosten zustimmen. Den Anschluss der Gewerberäume an eine Sammelgrube / später ggf. Klärteich muss noch nachgeholt werden. Dasselbe Prozedere könnte mit der potentiellen Mieterin in Nr. 8 angestrebt werden.

Meinung des Gemeinderates: Der Sachverhalt soll in der Gemeinderatsklausur 01/2023 besprochen werden.

Ortseingangsschild Wendischbaselitz

Das Ortseingangsschild Wendischbaselitz wurde aus Richtung Nebelschütz wieder eingebaut.

Beleuchtungsanlagen

Die Straßenbeleuchtung bleibt über Nacht vorerst angeschaltet. Eine generelle Reduzierung der Beleuchtungsstärke ist nicht möglich. Eine punktuelle Abschaltung (z.B. jede 2 Leuchte) wäre nur auf einigen Straßen realisierbar. Grundsätzlich wird auf die Pflicht der Gemeinde hingewiesen, die allgemeine Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten - abseits von Sparmaßnahmen.

Beteiligung am Arbeitskreis für sorbische Angelegenheiten

Frau Claudia Ließner hat sich bereit erklärt, für unsere Gemeinde im Arbeitskreis für sorbische Angelegenheiten des Landkreises Bautzen mitzuwirken. Vielen Dank hierfür. Sollte weitere Bereitschaft aus dem Gemeinderat bestehen, so wird um Meldung an den Bürgermeister gebeten.

Baumaßnahme: Piskowitz, Zufahrt 565_9 - FFW / Spielplatz / Familie Schuster

Die Entwässerung der neu zu versiegelten Fläche ist nach wie vor zu klären. Der beauftragte Planer konnte noch kein Höhenprofil der Baumaßnahme erstellen und damit die Entwässerungssituation

darzustellen. Im Anschluss wäre das weitere Vorgehen mit allen Beteiligten bis zum Abschluss einer Vereinbarung zu besprechen.

Baumaßnahme: Piskowitz, FFW-Anbau

Der Bauantrag des vor dem 01.08.2022 im Gemeinderat vorgestellten Bauvorhabens wurde durch den Planer fertiggestellt, am 06.12.2022 unterschrieben und im Landratsamt eingereicht. Die FFW-Kameraden warten darauf, das geschenkte und vorbereitete Material verbauen zu können.

Der Entwurf des Bauantrags wurde vorgestellt. Es gab keine Einwände zum Bauvorhaben.

Baumaßnahme: Umnutzung Wiegehäuschen FFW-Miltitz

Für den Umbau des Wiegehäuschens als FFW-Depot bedeutet die haushaltswirtschaftliche Sperre zunächst eine Bauverzögerung/Baustopp. Gemeinsam mit dem Bauhof und der FFW findet hierzu am 14.12.2022 16:30 Uhr ein Abstimmungsgespräch statt.

Machbarkeitsstudie „Enkeltaugliche Energieversorgung“

Die Machbarkeitsstudie „Enkeltaugliche Energieversorgung“ soll zum 01.04.2023 fertiggestellt werden. Die Schlussrechnung i.H.v. 10.000 € (nicht im Haushaltsplan 2022) wurde bereits gestellt, wird aber erst mit dem Projektabschluss gezahlt.

Vorstellung des geplanten 24 ha-Solarparks in Piskowitz

Die Firma Buß Solar wurde am 26.01.2023, 19 Uhr, in den Versammlungsraum der FFW Piskowitz (Parkstraße 12b, 01920 Nebelschütz) zur Vorstellung des Solarparks Piskowitz einladen.

Gemeinderäte und Einwohner sind aufgefordert, ihre (kritischen) Fragen zu stellen.

Interessenten für das Baugebiet Wendischbaselitz

Für die 7 Bauflächen haben sich bisher 5 Interessenten gemeldet. Davon 3 für das kleinste (Süden), einer für das größte Baugebiet (Norden/Richtung Piskowitz) und ein weiterer Bewerber hat keine Präferenzen. Ein 6 Interessent ist noch am überlegen, ob er ein beliebiges Flurstück möchte oder das Größte.

Damit bestünde für 3 von 7 Bauflächen ein Kaufinteresse. Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltssituation und den wenigen Interessenten wird eine Erschließung durch die Gemeinde schwer möglich sein. Die Bereitstellung von Bauland ist eine freiwillige Aufgabe.

Hexenfeuerplatz Wendischbaselitz/Nebelschütz

Aus dem Gemeinderat und vom Verein Debrička wurde angefragt, ob im Kreuzungsbereich 153 / 154 / Kirchweg ein gemeinsamer Feuerplatz errichtet werden könnte. Keines der Flurstücke gehört der

Gemeinde. **Frage:** Wer aus dem Gemeinderat wäre bereit, die Eigentümer der Flurstücke zur Bereitschaft der Bereitstellung eines Flurstückes zu befragen? Als rechtliche Grundlage für die Nutzung würde eine Nutzungsvereinbarung dienen.

Antwort: Frau GR Wuschansky wäre bereit, die Aufgabe zu übernehmen.

Bis zur endgültigen Klärung könnte zunächst das gemeindeeigene Flurstück 248/20 in Wendischbaselitz als Hexenfeuerplatz Verwendung finden.

Ziele des Bürgermeisters für die Wahlperiode 2022-2029

Auf der letzten Sitzung am 03.11.2022 gab es eine GR-Anfrage zu den Zielen des Bürgermeisters für die Wahlperiode 2022-2029. Diese wurden bereits mit dem Wahlprogramm bekannt gegeben und sollen hier nochmals Erwähnung finden:

- **Reduzierung der überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde und Einführung einer strategischen Finanzplanung**, die Spielräume für künftige Investitionen bietet
- **Entwicklung einer familienfreundlichen Infrastruktur für jeden Ortsteil**, gemeinsam mit den Einwohnern.
 - Schaffung vielfältiger Spiel-, Sport-, Erholungs- und Begegnungsstätten für alle Altersgruppen,
 - Einführung eines Ehrenamtsbudgets zur selbstbestimmten Verwendung in einer Dorfgemeinschaft,
 - Stärkung des zweisprachigen Zusammenlebens in der Gemeinde,
 - Ausbau eines Wander- und Radwegenetzes zwischen den Ortschaften - auch der Nachbargemeinden und
 - Reaktivierung der Pilgerherbergsidee.
- **Neustrukturierung und Modernisierung der Gemeindearbeit**
 - Erarbeitung zeitgemäßer Rechtsnormen / Satzungen,
 - Entwicklung und Durchsetzung von Instandhaltungs-, Pflege- und Wartungsplänen für kommunale Infrastruktur (Gebäude, Grünflächen, Spiel- und Sportstätten, Wege, Bäche, usw.),
 - Aufgabenbestimmung und Stärkung des kommunalen Bauhofes,
 - stärkere Einbindung von sachkundigen Einwohnern,
 - Einführung moderner Technologie-, Transparenz- und Managementkonzepte in Gemeinderat und -verwaltung,
 - Aufbau einer systematischen Öffentlichkeitsarbeit sowie
 - Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Verwaltungsverbandes.

Einrichtung Mutter-Kind-Kreis

Jeweils dienstags 9 Uhr treffen sich Mütter mit ihrem Krabbelnachwuchs im Vereinszimmer des Gemeindezentrums Nebelschütz. Die Organisation hat Frau Stefanie Kubasch übernommen. Alle Mütter leisten einen freiwilligen Betrag für die Betriebskosten.

Weitere Termine seit der letzten GR-Sitzung

- 07.11.2022 9 Uhr: Besuch von Firma Ziegler in der Gemeindeverwaltung
- 08.11.2022 15 Uhr: Vorstellung/Erfahrungsaustausch mit BM Clemens Poldrack bei Herrn Landrat Witschas; Angeredet wurde der Ausbau der Kreisstraße k 9236 (zwischen S100 und dem Gewerbegebiet Piskowitz) Miltitz
- 10.11.2022 13 Uhr: Beratung zur Erneuerung und Erweiterung der Beleuchtungsanlagen in Miltitz mit SachsenEnergie, Herrn Linke und Herrn Anders -> SachsenEnergie erstellt ein Angebot zu Errichtung und Betrieb
- 14.11.2022 13:30 Uhr: Treffen mit Herrn Boxberger zu den offenen Vermessungsaufgaben -> offen ist Flurstückvermessung Miltitz 109 (teilweise) gegen Nebelschütz 41/17 (Gabriel Zschornak) insbesondere besteht Klärungsbedarf hinsichtlich der Zufahrt
- 15.11.2022 15 Uhr: Beratung mit Herrn Deutschmann (Vorsitzender Krabat e.V.) -> Die Gemeindeverwaltung möchte gern in die Räumlichkeiten des Krabat e.V. ziehen. Der Krabat e.V. wäre bereit in das derzeitige BM-Büro zu ziehen, später wieder in das EG, z.B. in die ehemaligen Frisörräume.
- 17.11.2022 15 Uhr: Vorstellung/Erfahrungsaustausch mit BM Clemens Poldrack bei BM Gerd Schuster in Neschwitz
- 18.11.2022 9 Uhr: Fachtagung der Bürgermeisterin und Bürgermeister im sorbischen Siedlungsgebiet des Freistaates Sachsen im LRA Bautzen, Teilnahme von Frau Ließner und Herrn Bulang -> Thema: Fördermaßnahmen
- 22.11.2022 15 Uhr: Vorstellung/Erfahrungsaustausch mit LA Panse -> Bereitschaft zur Übernahme von Bauleitplanungen als ortsansässiger Planer, ist auf der Suche nach Flächen zur Waldumwandlung
- 23.11.2022 10 Uhr: kommunale Energieberatung der SachsenEnergie in Räckelwitz -> Tarifänderungen zur KITA und Konsum Miltitz wurden beauftragt (Tarif „Kommunal“); Eine Verbrauchsübersicht Strom wurde erstellt. Hiernach betrugen die Beleuchtungskosten für das Jahr 2021 ca. 21.000 €. Der Gesamtstromverbrauch aller kommunalen Verbrauchsstellen belief sich auf 34.293,11 €.
- 24.11.2022 11 Uhr: Vorstellung/Erfahrungsaustausch mit BM Clemens Poldrack bei der 2. Beigeordneten des LRA Bautzen Frau Dr. Reinisch; angesprochen wurde der Ausbau der Kreisstraße Miltitz k 9236 (zwischen S100 und dem Gewerbegebiet Piskowitz) Miltitz
- 29.11.2022 10 Uhr: Gesellschafterversammlung EVSE
- 29.11.2022 14 Uhr: Gesellschafterversammlung Trinkwasserzweckverband
- 29.11.2022 19 Uhr: Verbandsversammlung -> Diskussion zum Haushaltsplan 2023; die Umlage für die Gemeinde Nebelschütz steigt vls. um etwa 25.000 €.

- 05.12.2022 9 Uhr: Begehung zum Instandhaltungsbedarf KITA Nebelschütz mit dem Träger; es wird ein Instandhaltungsprotokoll durch das CSB angefertigt.

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am Donnerstag, den 26.01.2023, 19 Uhr, im Versammlungsraum der FFW Piskowitz statt. Eingeladen wurde die Firma Buß-Solar zur möglichen Errichtung des Solarparks Piskowitz.

Rückblick und Dank

Z adwentnym a hodownym časom kaž tež ze změnu lěta skónči so za mnje jedyn přeni intensiwny a džěłapołny čas. Wšelake njerozrisane problemy su so w běhu minjenych lět nakopili, kotrež trjebaja rozrisanje. K tomu přindže napjate financne položenje gmejny (tež bjez energijoweje krizy), zawinowane přez přeoptimistiske planowanje dochodow a njezaplanowane, přestorčene a nětko płaćomne wudawki. Nic jenož adwentny a hodowny čas, ale tež etatowa zawěra dadža nam składnosć, wo zašłym a přichodnym rozmyslować.

Rady chcu so pola wšitkich čestnohamtsce angažowanych jednu za jich džěło podźakować a přeju nam wšěm spomóžny adwentny a hodowny čas. Wosebje podźakować chcu so pola sobudžěłaćerjow gmejny a zarjadniskeho zwjazka.

Mit der Advents- und Weihnachtszeit sowie dem Jahreswechsel endet für mich eine erste intensive und arbeitsreiche Zeit. Verschiedene teilweise ungelöste Probleme haben sich im Laufe der letzten Jahre angehäuft, die einer Bereinigung bedürfen. Hinzu kommt die angespannte Finanzlage der Gemeinde (auch ohne Energiekrise), verursacht durch eine zu optimistische Einnahmeplanung und nicht eingeplante, verschobene und nun fällige Ausgaben. Nicht nur die Advents- und Weihnachtszeit, sondern auch die haushaltswirtschaftliche Sperre geben uns Gelegenheit, über das Vergangene und Künftige nachzudenken.

Gern möchte ich mich bei allen ehrenamtlich Engagierten eine für ihre Arbeit bedanken und wünsche uns allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“.